

Ziel und Inhalt der Veranstaltung

Das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren verfolgt als wesentliches Ziel, die Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit der Zentren zu erhalten bzw. wiederzugewinnen. Mit der vierten Transferwerkstatt zum Zentrenprogramm wird das Thema Nutzungsvielfalt in Stadt- und Ortsteilzentren aufgegriffen. Im Vordergrund soll auch bei dieser Werkstatt der Austausch zwischen den Programmakteuren stehen.



Die Veranstaltung thematisiert Nutzungsvielfalt als Herausforderung und Erfolgsfaktor der Programmumsetzung auf lokaler Ebene. Beispiele zeigen auf, wie eine lebendige Nutzungsmischung entstehen kann und wie durch integriertes Handeln Nutzungskonflikte minimiert werden.

Die Fördergebiete des Zentrenprogramms im Land Berlin, Stadtteilzentren mit einer traditionell vielfältigen Nutzungsmischung, bieten den Rahmen für die Transferwerkstatt: Der Veranstaltungsort liegt im Programmgebiet Karl-Marx-Straße in Berlin-Neukölln, Exkursionen in andere Berliner Stadtteilzentren runden das Veranstaltungsprogramm ab.



Anmeldung

Veranstalter

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im BBR.

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Tagungsgetränke ist kostenfrei, die Aufwendungen für Übernachtung und Abendessen sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis zum 18.11.2011 gebeten.

Per Post:

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“,
c/o Plan und Praxis GbR, Manteuffelstr. 111, 10997 Berlin.

Per Fax: 030-60031522.

Per E-Mail: transferwerkstatt@planundpraxis.de.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie über die Bundestransferstelle:

Katharina Janke & Holger Pietschmann, Tel. 030-60031521

Hotelempfehlungen

Hotel Erlanger Hof, Erlanger Straße 4, 12053 Berlin
030-62989975

Best Western Euro-Hotel, Sonnenallee 6, 12047 Berlin
030-613820

Ibis Berlin Neukölln, Jahnstrasse 13, 12347 Berlin
030-6850080

Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin
030-683122522

Veranstaltungsort

Rathaus des Bezirks Neukölln
Karl-Marx-Str. 83-85
12043 Berlin

Bundestransferstelle „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Transferwerkstatt Nutzungsvielfalt in Stadt- und Ortsteilzentren



Berlin, 29. und 30. November 2011

Rathaus des Bezirks Neukölln

Erster Tag: Dienstag, 29. November 2011

ab 13.30 Uhr

Ankunft der Teilnehmer und Anmeldung

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in den Veranstaltungsablauf

*Dr. Werner Klinge, Gesamtmoderation der Veranstaltung
Thomas Blesing, Bezirksstadtrat für Bauwesen, Bezirksamt Berlin-Neukölln*

Dr. Jochen Lang, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

14.30 Uhr

Nutzungsvielfalt in aktiven Zentren

Mechthild Renner, BBSR

14.40 Uhr

Nutzungsvielfalt in Zentren von Großstädten – Programmumsetzung in den Stadtstaaten

Das Programm Aktive Stadtzentren Berlin – Berliner Zentren lebenswert gestalten

Maria Berning, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

Das Zentrenprogramm im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE) in Hamburg

Michaela Gebhard, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

15.20 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

Praxisbeispiele aus dem Zentrenprogramm

Nutzungsmischung als Leitbild der Stadtentwicklung – Die Innenstadt von Münster

Andreas Thiel, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung der Stadt Münster

Das Entwicklungsgebiet „Innenstadt Südost“ in Düsseldorf – Gemeinsam für einen starken Standort

Klaus von Zahn, Abteilungsleiter Stadtplanungsamt Düsseldorf

Die „Aktion Karl-Marx-Straße“ in Berlin-Neukölln

*Dirk Faulenbach, Fachbereich Stadtplanung, Bezirk Neukölln
Horst Evertz, BSG mbh, Projektsteuerung des Programmgebietes Berlin-Neukölln*

Offene Diskussion

17.30 Uhr

Marktplatz

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – drei Jahre Praxis: Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Statusberichts und Einführung in den Marktplatz

Christoph Haller / Holger Pietschmann, Bundestransferstelle Aktive Zentren

Posterpräsentation und Diskussion von Konzepten aus Programmkommunen sowie von zusammenfassenden Darstellungen der Bundestransferstelle

Ausstellung: „Berliner Zentren lebenswert gestalten“

18.30 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

anschließend

Gelegenheit zum gemeinsamen Tagesausklang in einer Gaststätte

Zweiter Tag: Mittwoch, 30. November 2011

8.30 Uhr

Rundgänge durch Berliner Fördergebiete

Es werden drei parallele Besichtigungstouren angeboten:

Karl-Marx-Straße in Neukölln

Turmstraße in Moabit

Müllerstraße in Wedding

11.00 Uhr

Rückkehr zum Veranstaltungsort und Kaffeepause

11.20 Uhr

Nutzungsvielfalt in Zentren von Mittel- und Kleinstädten – Blick „über den Tellerrand“ des Zentrenprogramms

Beispiele aus Brandenburg:

Das Brandenburger Innenstadttforum als Plattform für die Entwicklung attraktiver Zentren

Dr. Rainer Baatz, Geschäftsstelle Innenstadttforum Brandenburg, Stadtkontor GmbH, Potsdam

Beispiele aus Thüringen:

Anspruch und Umsetzung von Wohnungsbauprojekten in der Thüringer Landesinitiative „GENIAL zentral“

Britta Trostorff, Bauhaus-Universität Weimar

12.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.15 Uhr

Praxisbeispiele aus dem Zentrenprogramm

Beispiel Finsterwalde (Brandenburg): Wohnen und Kultur im Aktiven Zentrum

*Veit Klaue, Sängerstadtmarketingverein Finsterwalde e.V.,
Matthias von Popowski, complan Kommunalberatung GmbH, Potsdam*

Beispiel Kempten (Bayern):

Handel und Dienstleistung in der Innenstadt

Dr. Richard Schießl, Referat Wirtschaft, Kultur und Verwaltung, Stadt Kempten im Allgäu

Offene Diskussion

15.15 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Dr. Uwe Altröck, Universität Kassel / Bundestransferstelle

15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung